



Erneut eine tolle Leistung

Eggenwil: Alfredo Studer erreicht sechsten Platz

Am Paragliding World Cup in Targassonne erreichte Alfredo Studer als bester Schweizer den hervorragenden sechsten Schlussrang. Damit zeigte der Aargauer seine Hochform, nachdem er vor einem Monat bereits die Schweizer Meisterschaft gewonnen hatte.

Aus Schweizer Sicht war der diesjährige Weltcup in Frankreich eine Herausforderung. Die starken Franzosen genossen Heimvorteil und die Wetterbedingungen waren sehr anspruchsvoll. Doch den Schweizer Pilot Alfredo Studer aus Eggenwil hielt das nicht ab, gegen die starke Konkurrenz zu punkten. «Mir liegen schwierige Bedingungen und ich fliege auch gerne in Frankreich, wo ich in der Vergangenheit bereits Erfolge erzielen konnte», erzählt der Aargauer. Während den vier Durchgängen mussten die 119 Piloten und Pilotinnen überdurchschnittlich taktisch fliegen, um die gesetzten Aufgaben zu absolvieren. So verlor Alfredo Studer bis am Schluss nie den Anschluss an die Top Ten und flog im Gesamtklassement auf den hervorragenden sechsten Schlussrang. Damit bewies er nach seinem gewonnenen Schweizer-Meister-Titel vor einem Monat seine Hochform. «Ich bin sehr zufried-



Alfredo Studer landete auf dem sechsten Platz.

Bild: zg

den und glücklich über den sechsten Platz», freut sich der 60-jährige Studer. Immerhin platzierte er sich hinter den momentan weltbesten Piloten, darunter auch ehemalige Weltmeister. Insgesamt dominierten die starken Franzosen den Weltcup in Targassonne. Auf den ersten Rang platzierte sich Maxime Pinot vor seinen beiden Landsleuten Honorin Hamard und Baptiste Lambert.

Am Paragliding World Cup in Targassonne starteten 119 Piloten und Pilotinnen und bestritten vier Durchgänge. Dabei absolvierten sie Flüge von über 100 Kilometern. Der nächste Weltcup findet in Pico do Gaviao (Brasilien) vom 23. September bis 30. September statt.

--zg